

1. **Sonne erstrahlt, und die Vögel pfeifen;** der Frühling ist kommen wie jedes Jahr. Soll ich begreifen, dass Schatten und Gewölke über uns und Wanderer sind gekommen?
2. Rosen erblühen, und die Wälder rauschen; der Sommer ist kommen wie jedes Jahr. Soll ich tauschen Liebe und Gefunkel an den Hass, Verirrung, an das Dunkel?
3. Früchte und Korn füllen Haus und Scheune; der Herbst ist gekommen wie jedes Jahr. Soll ich an dem reichen Tische fehlen, kann ich heute Bessres mir erwählen?
4. Leis fällt der Schnee auf die müde Erde; der Winter ist kommen wie jedes Jahr. Mögen Zorn und finstere Gedanken im Licht des Himmels schwinden und entschwanken.
5. Das Jahr ruht sich aus, um uns wieder zu blühen; die Liebe zu leben hört nimmer auf!